

Inhalt

Vorwort — XI

Einleitung — 1

- 1 Fragestellung — 1
- 2 Forschungsüberblick — 3
 - 2.1 Forschungen zur Herrschaftspraxis Friedrichs II.: Bürokratie, Herrschaftszeichen und Form der Herrschaftsausübung — 3
 - 2.2 Forschungen zu den Urkunden Friedrichs II. als Kanzleiprodukte, als Rechtsdokumente und als Editionsaufgabe — 5
 - 2.3 Kulturhistorische Forschungen — 7
 - 2.4 Fazit — 12
- 3 Methode und Quellen — 13
 - 3.1 Methodische Vorüberlegungen — 13
 - 3.2 Quellen — 18
 - 3.3 Vorgehen — 24

I Regnum Siciliae

- 1 **Urkundentheorie — 29**
 - 1.1 Der „Liber Augustalis“ — 29
 - 1.2 Die kampanische Dictatorenschule — 31
- 2 **Die Bitte um die Urkunde und der Privilegierungsakt — 33**
 - 2.1 Normierungen der Bitte — 34
 - 2.1.1 Impetration im „Liber Augustalis“ — 34
 - 2.1.2 Kanzleiordnung — 35
 - 2.2 Erzählungen über die Bitte in den ausgefertigten Urkunden — 37
 - 2.2.1 Allgemeines — 37
 - 2.2.2 Wer ist am Hof? — 39
 - 2.2.3 Vorurkunden — 46
 - 2.2.4 Mandate — 48
 - 2.2.5 Sprachliche Form — 49
 - 2.2.6 Ergebnisse der Untersuchung der Narrationes — 51
 - 2.3 Briefsammlungen — 51
 - 2.4 *impetrare* — 55
 - 2.5 Regeln und Praxis der Petition im Wandel der Zeit — 56

- 3 Veröffentlichung und Umsetzung der Urkunde — 58**
 - 3.1 Aushändigung der Urkunde — 58
 - 3.2 Die Umsetzung der Urkundeninhalte — 61
 - 3.2.1 Der Herrscherbefehl im Formular der Funktionärsurkunden — 62
 - 3.2.2 „Wortgesten“ – Wie sprechen die Funktionärsurkunden über die Urkunden Friedrichs II.? — 76
 - 3.2.3 Delegation und Subdelegation — 93
 - 3.2.4 Handlungen bei der Ausführung der Urkunden durch die Funktionäre — 100
 - 3.2.5 Fazit — 108
 - 3.3 Verbreitung über Kopien — 109
 - 3.3.1 Allgemeinverfügungen — 109
 - 3.3.2 Privilegien im Klosterverband — 111

- 4 Abschriften — 113**
 - 4.1 Notarielle Kopien — 113
 - 4.1.1 Anlass und Grund für notarielle Kopien — 113
 - 4.1.2 Handlungen bei der Kopie — 116
 - 4.1.3 Wie sprechen notarielle Kopien über Urkunden Friedrichs II.? — 119
 - 4.1.4 Fazit — 120
 - 4.2 Kopialbücher — 120
 - 4.3 Urkundeninschriften — 124
 - 4.4 Bestätigung und Widerruf von Privilegien — 125
 - 4.4.1 Die Privilegienrevokation 1220–1221 — 126
 - 4.4.2 Privilegienrevokation und Privilegien aus der Zeit vor dem Tod Wilhelms II. — 128
 - 4.4.3 Reaktionen auf die Vorbehaltsklausel — 129

- 5 Benutzung und Aufbewahrung — 131**
 - 5.1 Die Benutzung der Urkunden im Rechtsleben — 131
 - 5.1.1 Verwendung von Herrscherurkunden als Rechtstitel — 131
 - 5.1.2 Verwendung als Beweismittel vor Gericht — 133
 - 5.1.3 Präsentation der Urkunde vor Gericht — 139
 - 5.1.4 Fazit: Die Wirksamkeit der Urkunden im Rechtsleben — 140
 - 5.2 Aufbewahrung der Urkunden — 141

- 6 Sprechen über Urkunden in der Geschichtsschreibung des Regnum Siciliae — 150**
 - 6.1 Klosterannalen und andere ‚kleinere‘ Geschichtsschreibung — 150
 - 6.2 Richard von San Germano — 154
 - 6.3 Fazit — 158

7 Ergebnisse: Urkunden als Instrumente von Herrschaft und Symbole für den Herrscher im Regnum Siciliae — 160

II Regnum Italiae

- 1 Urkundentheorie — 165**
 - 1.1 *Ars dictaminis* — 165
 - 1.1.1 Vor dem 13. Jahrhundert — 168
 - 1.1.2 Italien im 13. Jahrhundert — 170
 - 1.2 Urkundentheorie im römisch-kanonischen Recht — 180
 - 1.2.1 Zeitgenössische Urkundenpraxis in den Rechtstexten — 181
 - 1.2.2 Herrschaftsvorstellungen und Herrschaftspraxis als juristisches Problem — 183
 - 1.2.3 Die symbolische Kommunikationsdimension von Herrscherurkunden in zeitgenössischen Rechtstexten — 189
 - 1.3 *Ars notariae* — 194

- 2 Die Bitte um die Urkunde und der Privilegierungsakt — 199**
 - 2.1 Erzählungen über die Bitte in den ausgefertigten Urkunden — 199
 - 2.1.1 Wer ist am Hof? — 199
 - 2.1.2 Intervention — 204
 - 2.1.3 Begegnung mit dem Kaiser — 207
 - 2.1.4 Vorurkunden und anderes vorbereitendes Schriftgut — 211
 - 2.2 Petitionstexte — 213
 - 2.3 Notarielle Protokolle von den Herrschaftsakten und ihrer Beurkundung — 221
 - 2.3.1 Notare als Experten der Impetration — 221
 - 2.3.2 Notare als Urkundenschreiber — 222
 - 2.3.3 Notare als Protokollanten von Privilegierungsakten — 225
 - 2.4 Die Impetration in der Geschichtsschreibung — 231
 - 2.5 Die Impetration im Kontext — 238
 - 2.5.1 Der Nutzen einer Kaiserurkunde: Anlässe und Motive für die Impetration — 238
 - 2.5.2 Die Abhängigkeit des Hofes von den Petenten: Widersprüchliche Urkunden aus der Zeit vor der Kaiserkrönung — 239
 - 2.6 Fazit: Schriftliche und mündliche Handlungen bei Bitte und Rechtsakt am Hof — 250

- 3 Veröffentlichung und Umsetzung der Urkunde — 252**
 - 3.1 Die Ausführung der Herrscherverfügung durch Funktionäre — 252

- 3.1.1 Während der Wiederherstellung der Kaiserherrschaft in Norditalien 1219–1221 — 253
- 3.1.2 Nach der Schlacht von Cortenuova 1237 — 260
- 3.1.3 Die Autorisierung mit der Herrscherurkunde als kommunikatives Prinzip — 264
- 3.2 Die Urkunde erreicht den Empfänger — 266
 - 3.2.1 Veröffentlichung — 266
 - 3.2.2 Die *repraesentatio litterarum* als regelhafte Handlung — 270
 - 3.2.3 Verhinderte Umsetzung — 283
 - 3.2.4 Fazit: Symbolische Kommunikation bei Veröffentlichung und Übergabe — 294
- 4 Die Urkunden beim Empfänger: Kopien und ihre Motive — 296
 - 4.1 Authentische Kopien — 296
 - 4.1.1 Regelwerk des Kopierens — 297
 - 4.1.2 Die Anwendung der Regeln in den Urkunden — 303
 - 4.1.3 Die Relevanz äußerer Merkmale: Imitative Kopien — 306
 - 4.2 *Libri iurium* — 311
 - 4.2.1 Inhaltsorientierte Ordnungen — 313
 - 4.2.2 Rangorientierte Ordnungen — 331
 - 4.2.3 Herrscherurkunden sowohl in Sachdossiers als auch nach sozialem Rang eingeordnet — 340
 - 4.2.4 Sonderfälle — 343
 - 4.2.5 Fazit — 345
- 5 Benutzung und Archivierung — 347
 - 5.1 Archivierung — 347
 - 5.2 Deponierte Urkunden — 349
 - 5.3 Herrscherurkunden als Argument in Gerichtsverfahren — 350
- 6 Sprechen über die Urkunden — 356
 - 6.1 Urkunden in der Geschichtsschreibung — 356
 - 6.1.1 Texte mit kommunalem und regionalem Erzählhorizont — 356
 - 6.1.2 Personenbezogene Erzählungen — 369
 - 6.1.3 Papstvitien — 372
 - 6.1.4 Kaiser-Papst-Chroniken — 374
 - 6.1.5 Fazit — 374
 - 6.2 Goldbullen — 375
 - 6.3 Die Präsenz der Herrscherurkunde in der Notarsautorisierung — 378
- 7 Ergebnisse: Herrschaftskommunikation mit Urkunden in einer Zeit vermehrter Schriftlichkeit in Norditalien — 382

Ergebnisse und Ausblick — 387

- 1 Die Urkunden Friedrichs II. aus Sicht der Empfänger — **387**
- 1.1 Der ‚Lebenslauf‘ — **387**
- 1.2 Vergleich Nord- und Süditalien — **397**
- 2 Die Urkunden in der Herrschaftspraxis Friedrichs II. — **399**
- 3 Folgerungen für die Diplomatie — **404**

Summary — 406**Abkürzungsverzeichnis — 409****Quellen- und Literaturverzeichnis — 411**

- 1 Ungedruckte Quellen — **411**
- 2 Gedruckte Quellen, Urkundenbücher und Regesten — **421**
- 3 Literatur — **432**

Personen- und Ortsregister — 469

- 1 Personen — **469**
- 2 Orte — **480**